

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Bulletin der Vereinigung Schweiz. Petroleum-Geologen und -Ingenieure**

Band (Jahr): **46 (1980-1981)**

Heft 110

PDF erstellt am: **22.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

südamerikanischen Ländern (ausser Trinidad) stiegen die Produktion und die Explorationstätigkeiten an, was hauptsächlich den steigenden Ölpreisen zu verdanken ist. In Venezuela wurden versprechende Funde im Schelfgebiet gemacht, in Maracaibo wurde ein Eozänes Reservoir entdeckt und Vorbereitungen zur Erschliessung der Schweröllager nördlich des Orinoco sind getroffen worden. Auch in Canada sind neue Funde gemacht worden. Ausserhalb der traditionellen Ölgebiete im Vorland der Rocky Mountains sind Neufunde von Öl und Gas vor den Küsten Neufundlands und Neuschottlands zu verzeichnen.

Die Ölproduktion der Nordsee hat 1979 über 3% der Weltproduktion betragen und es ist zu erwarten, dass der steil ansteigende Produktionstrend auch in den kommenden Jahren anhalten wird. Sowohl im Vereinigten Königreich, wie in Norwegen sind wieder neue Funde gemacht worden und bei der Entwicklung der Felder wurde der Gaskonserveration alle Aufmerksamkeit geschenkt. In Norwegen ist die Explorationstätigkeit in nördlichere Gebiete vorgerückt und hat dort schon versprechende Erfolge gezeitigt. Im Nordseegebiet der Niederlande und Norwegens konnte die Gasproduktion auch wesentlich gefördert werden. Das fast ausschliesslich aus Methan bestehende Gas des niederländischen Offshoregebietes soll durch Beimischung von stickstoffreichem Gas aus kleinen Feldern der östlichen Niederlande der Zusammensetzung des Groninger Gases angeglichen werden, was die Nutzung anders kaum ökonomischer Felder erlauben wird. Die übrigen Länder Europas hatten 1979 fast alle eine Abnahme der Ölproduktion zu verzeichnen. Österreich hatte eine geringe Zunahme durch neue Felder in Salzburg und Oberösterreich, Italien durch Molossa und Cavone (nördlich Modena). Aber auch Dänemark zeigt einen aufsteigenden Trend und in Frankreich scheint ein Neufund im Aquitaine-Becken den erwarteten Produktionsabfall auffangen zu können.

P.A.S.

### Voranzeige

Diesem Bulletin liegt die Einladung zur 47. Jahresversammlung vom  
**28./29. Juni 1980 in Glarus**

bei. Ausser den sehr interessanten und aktuellen Vorträgen (nach der geschäftlichen Sitzung vom Samstag) wird unter der Leitung von Frau Dr. G. Büchi ein vorzügliches Damenprogramm geboten. Die sonntägliche Exkursion, unter der Leitung von Prof. Dr. R. Trümpy, wird neue Einblicke in historisch-geologische Lokalitäten bieten.

*Der Vorstand würde sich freuen, wenn auch Sie sich mit Ihren Damen für diesen ausserordentlichen Anlass im schönen Glarnerland anmelden würden.*